

Publikationsverzeichnis

A. Monographien und Herausgeberschaften

1. Politische Säuberung unter französischer Besatzung. Die Entnazifizierung in Württemberg-Hohenzollern, Stuttgart 1981, 206 Seiten.
2. Lehrjahre der CSU. Eine Nachkriegspartei im Spiegel vertraulicher Berichte an die amerikanische Militärregierung (zus. mit Hans Woller), München 1984, 192 Seiten.
3. Nach Hitler. Der schwierige Umgang mit unserer Geschichte. Beiträge von Martin Broszat (zus. mit Hermann Graml), München 1986, 326 Seiten.
4. Von Stalingrad zur Währungsreform. Zur Sozialgeschichte des Umbruchs in Deutschland (zus. mit Martin Broszat/Hans Woller), München 1988, 790 Seiten; 2. Auflage 1989; 3. Auflage 1990.
5. Politische Säuberung in Europa. Die Abrechnung mit Faschismus und Kollaboration nach dem Zweiten Weltkrieg (zus. mit Hans Woller), München 1991, 396 Seiten.
6. Mit dem Pathos der Nüchternheit. Martin Broszat, das Institut für Zeitgeschichte und die Erforschung des Nationalsozialismus (zus. mit Claudio Natoli), Frankfurt/Main 1991, 209 Seiten.
7. Wann bricht schon mal ein Staat zusammen? Die Debatte über die Stasi-Akten und die DDR-Geschichte auf dem 39. Historikertag 1992, München 1993, 231 Seiten.
8. Anatomie der Staatssicherheit. Geschichte, Struktur, Methoden (MfS-Handbuch) (zus. mit Siegfried Suckut/Clemens Vollnhals/Walter Süß/Roger Engelmann), Berlin 1995 ff.
9. Die amerikanische Besetzung Deutschlands, München 1995, 1077 Seiten; 2. Auflage 1996.
10. Aktenlage. Die Bedeutung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes für die Zeitgeschichtsforschung (zus. mit Roger Engelmann), Berlin 1995, 256 Seiten; 2. Auflage 1996.

11. Die Verführungskraft des Totalitären. Saul Friedländer/Hans Maier/Jens Reich/Andrzej Szczyniorski auf dem Hannah-Arendt-Forum 1997 in Dresden, Dresden 1997, 50 Seiten.
12. 20 Tage im 20. Jahrhundert. Eine Reihe im Deutschen Taschenbuch Verlag in 20 Bänden (zus. mit Norbert Frei/Hans Woller), München 1997 ff.
13. Totalitarismus. Sechs Vorträge über Gehalt und Reichweite eines klassischen Konzepts der Diktaturforschung, Dresden 1999, 94 Seiten.
14. Widerstand und Opposition in der DDR (zus. mit Peter Steinbach/Johannes Tuchel), Weimar 1999, 376 Seiten.
15. Auschwitz. Sechs Essays zu Geschehen und Vergegenwärtigung, Dresden 2001, 81 Seiten.
16. Die Dresdner Bank 1933-1945. Ökonomische Rationalität, Regimenähe, Mittäterschaft, München 2006, 232 Seiten.
17. Die Dresdner Bank im Dritten Reich, München 2006, 4 Bände, 2374 Seiten.
18. Wohin treibt die DDR-Erinnerung? Dokumentation einer Debatte (zus. mit Martin Sabrow u. a.), Göttingen 2007, 448 Seiten.
19. Tödliche Medizin im Nationalsozialismus. Von der Rassenhygiene zum Massenmord, Köln 2008, 342 Seiten.
20. Geschichte der Sozialpolitik in Deutschland seit 1945, Band 10: Deutsche Demokratische Republik 1971-1989. Bewegung in der Sozialpolitik, Erstarrung und Niedergang (zus. mit Christoph Boyer/Peter Skyba), Baden-Baden 2008, 921 Seiten.
21. Revolution und Vereinigung. Als in Deutschland die Realität die Phantasie überholte, München 2009, 736 Seiten.
22. Die Mauer. Errichtung, Überwindung, Erinnerung, München 2011, 607 Seiten.
23. Geheime Dienste. Die politische Inlandsspionage der Organisation Gehlen 1946-1953, Berlin 2018, 816 Seiten.

B. Abhandlungen

1. Aspekte französischer Besatzungspolitik in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Wolfgang Benz (Hrsg.), *Miscellanea. Festschrift für Helmut Krausnick zum 75. Geburtstag*, Stuttgart 1980, S. 169-191.
2. Politik der Widersprüche. Zur Charakteristik der französischen Militärregierung in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg, in: *Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte* 30 (1982), S. 500-537; Nachdruck in: Claus Scharf/Hans-Jürgen Schröder (Hrsg.), *Die Deutschlandpolitik Frankreichs und die französische Zone 1945-1949*, Wiesbaden 1983, S. 49-90.
3. Großbritannien (1955-1961), in: *Europa nach dem Zweiten Weltkrieg 1945-1982* (Fischer Weltgeschichte, Bd. 35), Frankfurt/Main 1983, S. 82-107; 2. Auflage 1990.
4. Frankreich (Die Vierte Republik), in: *Europa nach dem Zweiten Weltkrieg 1945-1982* (Fischer Weltgeschichte, Bd. 35), Frankfurt/Main 1983, S. 108-124; 2. Auflage 1990.
5. Mußte die Entnazifizierung scheitern? Zu einer Grundfrage der Nachkriegsgeschichte, in: Dieter Galinski/Wolf Schmidt (Hrsg.), *Jugendliche erforschen die Nachkriegszeit*, Hamburg 1984, S. 15-33.
6. Der Weg nach Potsdam - Die Alliierten und die Vertreibung, in: Wolfgang Benz (Hrsg.), *Die Vertreibung der Deutschen aus dem Osten. Ursachen, Ereignisse, Folgen*, Frankfurt/Main 1985, S. 49-69; 2. Auflage 1990; 3. Auflage 1995.
7. Die Grenzen der politischen Säuberung in Deutschland nach 1945, in: Ludolf Herbst (Hrsg.), *Westdeutschland 1945-1955*, München 1986, S. 127-133.
8. Das Institut für Zeitgeschichte unter der Ägide von Martin Broszat 1972-1989, in: Ders./Claudio Natoli (Hrsg.), *Mit dem Pathos der Nüchternheit. Martin Broszat, das Institut für Zeitgeschichte und die Erforschung des Nationalsozialismus*, Frankfurt/Main 1991, S. 39-57; ital. Nachdruck: *L' Institut für Zeitgeschichte negli anni della direzione di Martin Broszat*, in: Claudio Natoli (Hrsg.), *Stato e Società durante il Terzo Reich*, Mailand 1993, S. 192-211.
9. Die Trennung vom Nationalsozialismus. Selbstzerstörung, politische Säuberung, "Entnazifizierung", Strafverfolgung, in: ders./Hans Woller (Hrsg.), *Politische Säuberung in Europa. Die Abrechnung mit Faschismus und Kollaboration nach dem Zweiten Weltkrieg*, München 1991, S. 21-83.
10. L'epurazione in Germania, in: Hans Woller (Hrsg.), *La nascita di due repubbliche. Italia e Germania dal 1943 al 1955*, Mailand 1993, S. 48-55.

11. Zu Nutzung und Auswertung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 41 (1993), S. 575-587.

12. Fassadien. Die Unterlagen der Staatssicherheit und die Erforschung des Honecker/Mielke-Sozialismus, in: Wolfgang-Uwe Friedrich (Hrsg.), Totalitäre Herrschaft - totalitäres Erbe, Tempe 1994, S. 199-204 (German Studies Review, Special Issue, Fall 1994).

13. Aus der Geschichte lernen? Politische Säuberungen in historischer Sicht, in: Jürgen Weber/Michael Piazzolo (Hrsg.), Diktatoren vor Gericht. Vergangene Bewältigung durch die Justiz?, München 1995, S. 37-48.

14. Die Begegnung mit der Vergangenheit. Die Bedeutung der Stasi-Akten für die Auseinandersetzung mit dem SED-Regime, in: Zeitschrift zur politischen Bildung 32 (1995), S. 43-49.

15. Aktivitäten der Abteilung Bildung und Forschung in der Gauck-Behörde, in: Deutschland Archiv 28 (1995), S. 999-1007.

16. Der freundliche Feind: Amerikaner und Deutsche 1944/45, in: Heinrich Oberreuter/Jürgen Weber (Hrsg.), Freundliche Feinde? Die Alliierten und die Demokratiebegründung in Deutschland, München 1996, S. 41-50.

17. Staatssicherheit, in: Werner Weidenfeld/Karl-Rudolf Korte (Hrsg.), Handbuch zur deutschen Einheit, Neuausgabe, Frankfurt/Main 1996, S. 646-653.

18. Die Realitäten des Mythos. Bemerkungen zu dem Buch Mallmann/Paul (Hrsg.), Die Gestapo, in: Jahrbuch Extremismus & Demokratie 8 (1996), S. 312-315.

19. The American Conquest of Germany, in: Gerhard Krebs/Christian Oberländer (Hrsg.), 1945 in Europe and Asia. Reconsidering the End of World War II and the Change of the World Order, München 1996, S. 51-63.

20. Menschliche Spontaneität und die Sicherheit des Staates. Zur Rolle der weltanschaulichen Exekutivorgane in beiden deutschen Diktaturen und in den Reflexionen Hannah Arendts, in: Siegfried Suckut/Walter Süß (Hrsg.), Staatspartei und Staatssicherheit. Zum Verhältnis von SED und MfS, Berlin 1997, S. 293-305.

21. Spadek po komunizmie jako problem praktyczny. Do oewiadczenia niemieckie, in: Włodzimierz Borodziej (Hrsg.), Obrachunki z historia, Warschau 1997, S. 127-137.

22. Arsenale der Aufklärung. Die Archive in den neuen Bundesländern und die Auseinandersetzung mit zwei Diktaturen in Deutschland, in: Lutz Sartor (Red.), Für Bürger, Staat und Forschung. 10 Jahre Sächsisches Staatsarchiv Chemnitz. Haus der Geschichte für die Region Sudwestsachsen, Chemnitz 1998, S. 20-25.

23. Das Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung an der Technischen Universität Dresden - Aufgaben und Forschungsprogramm, in: Landesverband sächsischer Archive (Hrsg.), Sächsische Archive und sächsische Landesgeschichte, Mittweida 1998, S. 42-46.

24. Erinnerungen an die Diktatur, in: Die politische Meinung 43 (1998), S. 37-44.

25. Für eine „Anatomie des SED-Sozialismus“. Der leise Terror des späten Staatssozialismus braucht einen Lern- und Gedenkort, in: Deutschland Archiv 31 (1998), S. 83-86.

26. Mutmaßungen über Victor Klemperers Leben in zwei deutschen Diktaturen, in: Christoph Wielepp (Red.), Leben in zwei Diktaturen, Dresden 1998, S. 15-19.

27. Deutschland - Zweierlei Kriegsende, in: Ulrich Herbert/Axel Schildt (Hrsg.), Das Kriegsende in Europa. Vom Beginn des deutschen Machtzerfalls bis zur Stabilisierung der Nachkriegsordnung 1944-1948, Essen 1998, S. 337-354.

28. Kriegsende West - Kriegsende Ost. Zur politischen Auswirkung kollektiver Schlüsselerfahrung 1944/45, in: Hartmut Mehringer/Michael Schwartz/Hermann Wentker (Hrsg.), Erobert oder befreit? Deutschland im internationalen Kräftefeld und die sowjetische Besatzungszone (1945/46), München 1999, S. 13-17.

29. Achsen des Augenmerks in der historischen Totalitarismusforschung, in: Ders. (Hrsg.), Totalitarismus. Sechs Vorträge über Gehalt und Reichweite eines klassischen Konzepts der Diktaturforschung, Dresden 1999, S. 9-18.

30. Das Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung an der Technischen Universität Dresden, in: Études Germaniques 54 (1999), S. 77-83.

31. Die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus in den beiden deutschen Staaten während der ersten Nachkriegsjahre, in: Ludger Kühnhardt/Alexander Tschurbarjan (Hrsg.), Rußland und Deutschland auf dem Weg zum antitotalitären Konsens, Baden-Baden 1999, S. 75-85 (russische Übersetzung Moskau 2000).

32. Diktaturen im Europa des 20. Jahrhunderts. Eine Bilanzkonferenz des Hannah-Arendt-Institutes mit der Volkswagen-Stiftung in Dresden 8.-10.4.1999, in: Politische Vierteljahrsschrift 40 (1999), S. 473-478.

33. Die weiche Eroberung im Westen: Amerikaner und Deutsche 1944/45, in: Detlef Junker (Hrsg.), Die USA und Deutschland im Zeitalter des Kalten Krieges 1945-1990. Band I: 1945-1968, Stuttgart 2001, S. 775-784 (engl.: Gentle Conquest in the West: Americans and Germans, 1944-1945, in: Detlef Junker (Hrsg.), The United States and Germany in the Era of the Cold War, 1945-1990. Volume I: 1945-1968, Cambridge 2004, S. 508-514).
34. L'Institut Hannah Arendt de Dresde, in: Documents 55 (2000), S. 38-41.
35. Advanced totalitarianism: The most obvious contradiction to democracy?, in: Stein Ugelvik Larsen (Hrsg.), The Challenge of Theories on Democracy. Elaborations over New Trends in Transitology, New York 2000, S. 395-406.
36. Die „Banalität“ des Bösen. Hannah Arendt und Eichmann in Jerusalem, in: Ders. (Hrsg.), Auschwitz. Sechs Essays zu Geschehen und Vergegenwärtigung, Dresden 2001, S. 75-80.
37. Den Kern der DDR-Diktatur nicht verhüllen. Der bewährte Umgang mit den MfS-Akten muß gesichert bleiben, in: Tobias Hollitzer (Hrsg.), Wie weiter mit der Aufarbeitung? 10 Jahre Stasi-Unterlagen-Gesetz, Leipzig 2002, S. 96-101.
38. Ders./Christoph Boyer/Peter Skyba, Geltungsbehauptungen im Staatssozialismus. Traditionskonstruktion und die Sozial- und Konsumpolitik in der DDR, in: Gert Melville/Hans Vorländer (Hrsg.), Geltungsgeschichten. Über die Stabilisierung und Legitimierung institutioneller Ordnungen, Weimar 2002, S. 349-373.
39. Ders./Hans Woller, Epurazione antifascista in Europa, in: Pierre Milza/Serge Berstein/Nicola Tranfaglia/Brunello Mantelli (Hrsg.), Dizionario dei fascismi, Mailand 2002, S. 214-221.
40. Die Trennung vom Westen. Der Zusammenbruch der Anti-Hitler-Allianz und die Weichenstellung für die kommunistische Diktaturdurchsetzung in Ostdeutschland, in: Rainer Behring/Mike Schmeitzner (Hrsg.), Diktaturdurchsetzung in Sachsen. Studien zur Genese der kommunistischen Herrschaft 1945-1952, Köln 2003, S. 413-458.
41. Interesse und Erkenntnis. Ein Lehrstück konzertierter Krisenregulierung in den Geisteswissenschaften am Beispiel des Dresdner Hannah-Arendt-Instituts 1999-2002, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 51 (2003), S. 205-236.
42. DDR-Forschung seit 1990, in: Rainer Eppelmann/Bernd Faulenbach/Ulrich Mählert (Hrsg.), Bilanz und Perspektiven der DDR-Forschung, Paderborn 2003, S. 371-376.

43. Zweierlei Neubeginn in Deutschland 1945. Elemente einer Kontrastgeschichte der frühen Teilungszeit, in: Paul Hoser/Reinhard Baumann (Hrsg.), Kriegsende und Neubeginn. Die Besatzungszeit im schwäbisch-alemannischen Raum, Konstanz 2003, S. 63-79.

44. Das Böse – nur banal? Hannah Arendt wollte Adolf Eichmann entdämonisieren und prägte damit eine missverständliche Formel, in: Stefan Aust/Gerhard Spörl (Hrsg.), Die Gegenwart der Vergangenheit. Der lange Schatten des Dritten Reichs, München 2004, S. 252-258.

45. Einführung: Gefährliche Sicherheit, in: Hans Ehlert/Matthias Rogg (Hrsg.), Militär, Staat und Gesellschaft in der DDR. Forschungsfelder, Ergebnisse, Perspektiven, Berlin 2004, S. 135-139.

46. Der Totalitarismus-Begriff zwischen politischem Verwertungsinteresse und wissenschaftlichem Erkenntnisinteresse. Einleitende Bemerkungen zum Dresdner Hannah-Arendt-Forum am 7. Dezember 2001, in: HannahArendt.net

47. Entnazifizierung, in: Hans-Joachim Veen (Hrsg.), Alte Eliten in jungen Demokratien? Wechsel, Wandel und Kontinuität in Mittel- und Osteuropa, Köln 2004, S. 13-21.

48. Anmoderation, in: Bernd Faulenbach/Andreas Helle (Hrsg.), Zwangsmigration in Europa. Zur wissenschaftlichen und politischen Auseinandersetzung um die Vertreibung der Deutschen aus dem Osten, Essen 2005, S. 17-18.

49. 1989: la rivoluzione in Germania; in: Gian Enrico Rusconi/Hans Woller (Hrsg.), Italia e Germania 1945-2000. La costruzione dell'Europa, Bologna 2005, S. 405-419 (dt.: Die Revolution in Deutschland 1989, in: Gian Enrico Rusconi/Hans Woller (Hrsg.), Parallele Geschichte? Italien und Deutschland 1945-2000, Berlin 2006, S. 445-459).

50. Zur Konkurrenz von nationalsozialistischer und staatssozialistischer Vergangenheit im deutschen öffentlichen Bewusstsein, in: Bernd Faulenbach/Franz-Josef Jelich (Hrsg.), „Asymmetrisch verflochtene Parallelgeschichte?“ Die Geschichte der Bundesrepublik und der DDR in Ausstellungen, Museen und Gedenkstätten, Essen 2005, S. 111-121.

51. Die Bedeutung der MfS-Akten für die Zeitgeschichtsforschung, die gesetzliche Regelung des Aktenzugangs und die besondere Rolle der Forschung in der Behörde, in: Siebenter Tätigkeitsbericht der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik, Berlin 2005, S.120-123.

52. Bitte kein deutsches Urmeter. Herausforderungen im Umgang mit der kommunistischen Vergangenheit in Ostmitteleuropa, in: Volkhard Knigge/Ulrich Mählert (Hrsg.), Der Kommunismus im Museum. Formen der Auseinandersetzung in Deutschland und Ostmitteleuropa, Köln 2005, S. 101-105.

53. Das Jahr 1945 – Wendepunkt deutscher Geschichte, in: Christoph Wielepp/Swen Steinberg (Hrsg.), Dr. Rudolf Friedrichs (1892-1947). Leben und Wirken des Dresdner Oberbürgermeisters und sächsischen Ministerpräsidenten, Dresden 2007, S.13-20.

54. Die dramatische Dekade. Über Dresden in den vierziger Jahren des 20. Jahrhunderts (zus. mit Christiane Schmitt-Teichert), in: Dresdner Geschichtsbuch 12, Dresden 2007, S.203-230.

55. „Aufarbeitung verstärken, Gedenken vertiefen“. Grundsätzliche Bemerkungen zum Gedenken an deutsche Diktaturen, in: Deutschland Archiv 40 (2007), S.1052-1055.

56. Wissenschaftliche Entmenschlichung und politische Massentötung, in: Ders. (Hrsg.), Tödliche Medizin im Nationalsozialismus. Von der Rassenhygiene zum Massenmord, Köln 2008, S. 9-29.

57. Systemstabilität und die Entkoppelung der Gewalt. Ludolf Herbst zum 65. Geburtstag, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 56 (2008), S.359-363.

58. Ungleichwertigkeitsideen als Schrittmacher der NS-„Euthanasie“, in: Wissenschaftliche Zeitschriften der Technischen Universität Dresden, Band 57 (2008), Band 3-4, S.51-55.

59. Gesamtbetrachtung (zus. mit Christoph Boyer/Peter Skyba), in: Geschichte der Sozialpolitik in Deutschland seit 1945, Band 10: Deutsche Demokratische Republik 1971-1990. Bewegung in der Sozialpolitik, Erstarrung und Niedergang (zus. mit Christoph Boyer/Peter Skyba), Baden-Baden 2008, S.765-794.

60. 1989, in: Ders. (Hrsg.), Revolution und Vereinigung. Als in Deutschland die Realität die Phantasie überholte, München 2009, S. 11-46.

61. Die Berliner Mauer, in: Ders. (Hrsg.), Die Mauer. Errichtung, Überwindung, Erinnerung, München 2011, S. 11-31.

62. Abenteuer Gauck-Behörde. Geheimpolizeiforschung zwischen politischen Erwartungen, behördlichen Zwängen und wissenschaftlichem Anspruch: ein persönlicher Bericht, in: Carlos Collado Seidel (Hrsg.), Geheimdienste, Diplomatie, Krieg. Das Räderwerk der internationalen Beziehungen, Berlin 2013, S. 117-129.

63. Zur innenpolitischen Rolle des Auslandsnachrichtendienstes in der Ära Adenauer, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, Nr. 18-19, 28.04.2014.

<http://www.das-parlament.de/2014/18-19/Beilage/006.html>

64. The German Reunification: An Analysis a Quarter Century After 1989/90, in: International Journal of Korean Unification Studies, Vol. 23, No. 1, 2014, S. 1–24.

65. Gedächtnisverschiebung? Für eine kategoriale Asymmetrie bei der Auseinandersetzung mit der NS- und der SED-Zeit, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 64 (2017), Heft 1, S. 54-65.

C. Feuilletonistische Arbeiten, politische Essays, Artikel

1. Am Ende des Sonderweges. Von Stalingrad zur Währungsreform - eine Epoche des gesellschaftlichen Umbruchs in Deutschland (zus. mit Martin Broszat/Hans Woller), Wochenendbeilage der Süddeutschen Zeitung, 18./19.6.1988.

2. Entfernte Erinnerung. Ein Ausflug nach Niederschlesien, Wochenendbeilage der Süddeutschen Zeitung, 19./20.4.1989.

3. Auf der Suche nach Jerichow. Eine Reise in das Mecklenburg von Uwe Johnsons "Jahrestagen", in: Ulla Küster (Hrsg.), Kleine Geschichten aus Mecklenburg, Stuttgart 1990, S. 128-140.

4. Schaben an einem Gebirge der Schuld. Ein Dauerthema seit dem Zweiten Weltkrieg: Die Aufarbeitung der Vergangenheit, Wochenendbeilage der Süddeutschen Zeitung, 7./8.12.1991.

5. Nachträgliche Machtkontrolle, in: Damals. Das aktuelle Geschichtsmagazin 3 (1993).

6. Mielkes Geheimdienst war mehr als ein Spitzelapparat. Die Stasi-Akten als wichtige zeitgeschichtliche Quelle, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 1.12.1993.

7. Die Akten töten sehr viele DDR-Legenden. Warum die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes zugänglich bleiben müssen. Klaus-Dietmar Henke über ihre Bedeutung für die Opfer und die Forschung, Frankfurter Rundschau, 23.7.1994.

8. Als die weißen Fahnen wehten. Der freundliche Feind - Amerikaner und Deutsche im letzten Akt des Zweiten Weltkrieges, Wochenendbeilage der Süddeutschen Zeitung, 18./19.3.1995.

9. Mutmaßung über Victor Klemperer. Ein Lebenskunstwerk in zwei deutschen Diktaturen, Sächsische Zeitung, 18./19.10.1997.

10. Den Holocaust annehmen. Nationale Identität und historische Selbstvergewisserung nach dem NS-Völkermord, Sächsische Zeitung, 9.11.2000.

11. Das Böse – nur banal? Hannah Arendt wollte Adolf Eichmann entdämonisieren und prägte damit eine missverständliche Formel, Der Spiegel Nr. 36/2001.

12. Nachrichten aus Orwells Unterwelt. Die freie Einsicht in die Stasi-Unterlagen darf nicht eingeschränkt werden, in: Die Zeit, 10.1.2002.

13. Anatomie des SED-Staates. Mielke und Co.: Die Stasi-Erinnerung braucht einen Ort, in: Frankfurter Rundschau, 19.3.2002.

14. Das Ende des eingemauerten Sozialismus, in: Süddeutsche Zeitung, 7.11.2002.

15. Ein wirkliches Glück. Endlich wird die NS-Vergangenheit des Auswärtigen Amtes erforscht, in: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 4.9.2005.

16. "Übermaß" an Gewalt oder doch ein "Routine-Fall"? Noch einmal: Der Bombenkrieg und der Fall Dresden (zus. mit Christiane Schmitt-Teichert), in: Dresdner Neueste Nachrichten, 23.8.2006.

17. Der lange Weg zum Frieden mit uns selbst. Die Koalition einigt sich über die Gedenkstätten für die Opfer der deutschen Diktaturen - das Ende eines neunzigjährigen Krieges, in: Süddeutsche Zeitung, 7./8.6.2008.

18. Bismarcks Welle und die deutsche Einheit. In Dresden beginnt heute der Deutsche Historikertag. Diskutiert wird dort auch, wie das Volk und die Volkswirtschaft das DDR-Schicksal besiegelten, in: Sächsische Zeitung, 30.9.2008.

19. Metapher, Mahnmal, Mythos. Die Berliner Mauer war nichts Starres, sondern durchlief mehrere Erscheinungsformen, in denen sich unterschiedliche Gemütszustände der DDR spiegelten. So ist es auch mit der Erinnerung an diese Barbarei: Sie ist der Seismograph, der das Auf und Ab der inneren Verfassung des wiedervereinigten Deutschlands festgehalten hat wie kaum etwas, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 13.08.2011.

20. Törichte Effekthascherei, in: The European.eu, 29.04.2014.
<http://de.theeuropean.eu/klaus-dietmar-henke/8387-unsinnige-vergleiche-der-ukraine-krise-mit-1914>

21. 9. NOVEMBER. Der "anitimperialistische Schutzwall" fiel just an einem Zentraldatum unserer Geschichte, in: Das Parlament, Nr. 31 - 32 / 28.07.2014.

E. Rezensionen

1. Max Gögler/Gregor Richter/Gebhard Müller (Hrsg.), Die Geschichte des Landes Württemberg-Hohenzollern 1945-1952. Darstellungen und Erinnerungen“, Sigmaringen 1982, in: Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte, 18 (1982), S. 279-282.
2. Gerhard Paul/Michael Mallmann (Hrsg.), Die Gestapo. Mythos und Realität, Darmstadt 1995, in: Jahrbuch für Extremismus und Demokratie, 8 (1996), S. 312ff.
3. Lutz Niethammer/Karin Hartewig/Harry Stein/Leonie Wannemacher (Hrsg.), Der „gesäuberte“ Antifaschismus. Die SED und die roten Kapos von Buchenwald. Dokumente, Berlin 1994, in: Historische Zeitschrift, 262 (1996) S. 943f.
4. Günter Mai, Der Alliierte Kontrollrat in Deutschland 1945-1948. Alliierte Einheit – deutsche Teilung, München 1995, in: Historische Zeitschrift, 264 (1998), S. 535f.
5. Siegfried Mampel, Das Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR als Ideologiepolizei. Zur Bedeutung einer Heilslehre als Mittel zum Griff auf das Bewußtsein für das Totalitarismusmodell, Berlin 1996, in: Historische Zeitschrift, 264 (1998), S. 541f.
6. Norman M. Naimark, Die Russen in Deutschland. Die sowjetische Besatzungszone 1945 bis 1949. Aus dem Amerikanischen von Hans-Ulrich Seeboom, Berlin 1997, in: Handelsblatt/Der Tagesspiegel, 19.3.1997.
7. Dieter Waibel, Von der wohlwollenden Despotie zur Herrschaft des Rechts. Entwicklungsstufen der amerikanischen Besatzung Deutschlands 1944-1949, Tübingen 1996, in: Historische Zeitschrift, 265 (1999), S. 262f.
8. Leon C. Stadler, Binding up the Wounds. An American Soldier in Occupied Germany 1945-1946, London 1997, in: Historische Zeitschrift, 266 (2000), S. 817f.
9. Rebecca L. Boehling, A Question of Priorities. Democratic Reforms and Economic Recovery in Postwar Germany. Frankfurt, Munich and Stuttgart under U.S. Occupation 1945-1949, Oxford 1996, in: Historische Zeitschrift, 267 (2001), S. 256f.
10. Heiner Timmermann (Hg.), Potsdam 1945. Konzept, Taktik, Irrtum, Berlin 1997, in: Historische Zeitschrift, 271 (2005), S. 822.
11. Ian Kershaw, Hitler 1936-1945, Stuttgart 2000, in Frankfurter Allgemeine Zeitung, 5.9.2000.
12. Irmtrud Wojak, Eichmanns Memoiren. Ein kritischer Essay. Frankfurt/Main 2001, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 14.5.2002.

13. Detlef Schmiechen-Ackermann, Diktaturen im Vergleich, Darmstadt 2002, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 7.8.2002.
14. Gerald D. Feldman, Die Allianz und die deutsche Versicherungswirtschaft 1933-1945, München 2001, in: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte, 47 (2002), S. 217f.
15. Raul Hilberg, Die Quellen des Holocaust. Entschlüsseln und Interpretieren, Frankfurt/Main 2002, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 8.10.2002.
16. Cornelia Essner, Die „Nürnberger Gesetze“. Die Verwaltung des Rassenwahns 1933-1945, Paderborn 2002, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 8.3.2003.
17. Isabel Heinemann, Rasse, Siedlung, deutsches Blut. Das Rasse- und Siedlungshauptamt der SS und die rassepolitische Neuordnung, Göttingen 2003, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 8.8.2003.
18. Eberhard Kolb, Die Weimarer Republik, München 2002; Joachim Fest, Hitler. Eine Biographie, Frankfurt/Main 1995; Ludolf Herbst, Das nationalsozialistische Deutschland 1933-1945. Die Entfesselung der Gewalt: Rassismus und Krieg, Frankfurt/Main 1996; Jens Gieseke, Mielke-Konzern. Die Geschichte der Stasi 1945-1990, München 2001; Paul Spiegel, Was ist koscher? Jüdischer Glaube - jüdisches Leben, München 2003, in: Sehepunkte, 3 (2003).
19. Wolfgang Schlauch, In amerikanischer Gefangenschaft. Berichte deutscher Soldaten aus dem Zweiten Weltkrieg, Crailsheim 2003; Helmut Grüter, Überleben in russischer Gefangenschaft 1945-1953, Hamburg 2002, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 4.3.2004.
20. Walter Schuster, Wolfgang Weber (Hrsg.), Entnazifizierung im regionalen Vergleich, Linz 2004, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 10.9.2004.
21. Roman Grafe, Deutsche Gerechtigkeit. Prozesse gegen DDR-Grenzschilder und ihre Befehlshaber, München 2004, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 9.10.2004.
22. Hubertus Knabe, Tag der Befreiung? Das Kriegsende in Ostdeutschland, Berlin 2005, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 24.8.2005.
23. Wolfgang Seiffert, Selbstbestimmt. Ein Leben im Spannungsfeld von geteiltem Deutschland und russischer Politik, Graz 2006, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 4.10.2006.

24. Saul Friedländer, Die Jahre der Vernichtung. Das Dritte Reich und die Juden 1939-1945, München 2006, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 4.10.2006.
25. Philipp Gassert, Kurt Georg Kiesinger 1904-1988. Kanzler zwischen den Zeiten, München 2006, in: Sehepunkte, 6 (2006).
26. Golo Mann, Briefe 1932-1992. Herausgegeben von Tilmann Lahme und Kathrin Lüssi, Göttingen 2006, in: Sehepunkte, 7 (2007).
27. Nikolaus Wachsmann, Gefangen unter Hitler. Justizterror und Strafvollzug im NS-Staat, München 2006, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 26.4.2007.
28. Jürgen Borchert, Die Zusammenarbeit des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) mit dem sowjetischen KGB in den 70er und 80er Jahren. Ein Kapitel aus der SED-Herrschaft, Berlin 2006, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 17.7.2007.
29. Mario Niemann, Die Sekretäre der SED-Bezirksleitungen 1952-1989, Paderborn 2007, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 27.2.2008.
30. Rolf-Dieter Müller (Hrsg.), Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg. Band 10: Der Zusammenbruch des Deutschen Reiches 1945, München 2008, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 5.9.2008.
31. Erhart Neubert, Unsere Revolution. Die Geschichte der Jahre 1989/90, München 2008, in: Deutschland Archiv, 42 (2009), S. 152 ff.
32. Theresia Bauer u.a. (Hrsg.), Gesichter der Zeitgeschichte. Deutsche Lebensläufe im 20. Jahrhundert, München 2009, in: Sehepunkte 9 (2009).
33. Martin Sabrow (Hrsg.), Erinnerungsorte der DDR, München 2009, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 2.10.2009.
34. Ilko-Sascha Kowalczyk, Endspiel. Die Revolution von 1989 in der DDR, München 2009, in: H-Soz-Kult, 15.12.2009 (<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2009-4-228>).
35. John Zimmermann, Pflicht zum Untergang. Die deutsche Kriegsführung im Westen des Reiches 1944/45, Paderborn 2009, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 18.01.2010.
36. Gerhard A. Ritter, Wir sind das Volk! Wir sind ein Volk! Geschichte der deutschen Einigung, München 2009, in: H-Soz-Kult, 05.03.2010 (<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2010-1-171>).

37. Bogdan Musial, Stalins Beutezug. Die Plünderung Deutschlands und der Aufstieg der Sowjetunion zur Weltmacht, Berlin 2010, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 09.08.2010.
38. Tom Segev, Simon Wiesenthal. Die Biographie, München 2010, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 02.10.2010.
39. Daniel Blatman, Die Todesmärsche 1944/45. Das letzte Kapitel des nationalsozialistischen Massenmords, Reinbek 2011, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 20.6.2011.
40. Ian Kershaw, Das Ende. Kampf bis in den Untergang. NS-Deutschland 1944/545, München 2011, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 28.11.2011.
41. Dominik Rigoll, Staatsschutz in Westdeutschland. Von der Entnazifizierung zur Extremistenabwehr, Göttingen, Göttingen 2013, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 18.8.2013.
42. Martin Cüppers, Walther Rauff – In deutschen Diensten. Vom Naziverbrecher zum BND-Spion, Darmstadt 2013, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 25.3.2014.
43. Heinrich August Winkler, Geschichte des Westens. Band 3: Vom Kalten Krieg zum Mauerfall, München 2014, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 4.10.1014.
44. Franz Neumann/Herbert Marcuse/Otto Kirchheimer, Im Kampf gegen Nazideutschland. Die Berichte der Frankfurter Schule für den amerikanischen Geheimdienst 1943-1949, hrsg. v. Raffaele Laudani, Frankfurt a. M. 2016, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 31.5.2016.
45. Christian Gerlach: Der Mord an den europäischen Juden. Ursachen, Ereignisse, Dimensionen, München 2017, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 16.5.2017.